

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vertheilung des ärztlichen Personales nach den Gemeinden.

Laut des allgemeinen Ausweises lit. B bestehen in Oberösterreich 228 Gemeinden mit 482.587 Einwohnern, woselbst Ärzte ansässig sind, und 231 Gemeinden mit 218.137 Einwohnern ohne Arzte; es sind also nahezu die Hälfte aller Gemeinden mit einem Dritttheile der Gesamtbewohner ohne Arzt. Es ist übrigens selbstverständlich, daß unter der letzterwähnten Anzahl von Gemeinden die meisten in der Lage sind, sich aus einer benachbarten Gemeinde ärztliche Hilfe zu beschaffen. Sowie jedoch die Vertheilung nach einzelnen Gerichtsbezirken eine ungleiche ist, in noch höherem Grade ist sie es in Bezug auf die einzelnen Gemeinden, und die im Laufe der Jahre eingetretene Verminderung des Sanitätspersonals im Allgemeinen muß vorzugsweise aus diesem letzteren Gesichtspunkte betrachtet werden, da ja ein Mangel an ärztlichem Personale überhaupt nicht existirt, dieser Mangel dagegen nur in einzelnen Gemeinden empfindlich hervortritt, daher nur einen lokalen Charakter hat.

Um für diese Thatsache einen ziffermäßigen Ausdruck zu gewinnen, wurden in der nachfolgenden Zusammenstellung vorerst jene Gemeinden mit Angabe ihrer Einwohnerschaft verzeichnet, in welchen vor dem Jahre 1883 ein Arzt ansässig war, während dieselben gegenwärtig eines Arztes gänzlich entbehren; dann auch jene Gemeinden, in welchen vor dem Jahre 1883 zwei oder mehr Ärzte seßhaft waren, seit 1883 aber nur ein Arzt domiziliert.

A. Verzeichnis jener Gemeinden, in welchen vor dem Jahre 1883 ein Arzt ansässig war, seit 1883 keiner mehr.

Bezirk.	Gemeinde.	Einwohnerzahl.
Braunau:	Aspach	2190
	Handenberg	1199
	St. Pantaleon	996
	3	4285
Freistadt:	Kesermarkt	496
	Lasberg	2081
	Rainbach	706
	Reichenau	779
	Zwettl	1176
	5	5238
Kirchdorf:	Grünburg	3012
	Hinterstoder	859
	Klaus	1114
	Nußbach	1716
	Steinbach am Ziehberg	1046
	5	7747
Linz:	Hofkirchen	874
	Kirchberg	1286
	St. Peter	885
	3	3045
Perg:	Dimbach	1311
	St. Georgen a/W.	1976
	Wartberg	806
	3	4093
Ried:	Mistersheim	2175
	Geboltskirchen	1193
	2	3368